

Liebe Kameraden und Freunde der Gemeinschaft,

bis zum Redaktionsschluss dieses Fliegerblattes waren die vorhersehbaren Bedingungen so, dass wir ein coronabedingtes kleines Fliegertreffen am 23. Okt. 2021 in Köln sicher durchführen können. Entsprechend laufen die Vorbereitungen. Das aktuelle Programm ist in dieser Ausgabe enthalten. Ich weise auf die darin enthaltenen Anmerkungen zur sicheren und regelkonformen Durchführung besonders hin.

Den Gedenkappell beabsichtigt der Inspekteur der Luftwaffe persönlich mit einer kleinen Abordnung der aktiven Luftwaffe zusammen mit uns zu übernehmen. Dafür bereits jetzt herzlichen Dank.

Im Rahmen der Vertreterversammlung steht die seit einem Jahr, auch coronabedingt, überfällige Wahl des Vorstandes an. Dankenswerterweise haben sich die Mitglieder des bestehenden Vorstandes bereiterklärt, sich gemeinsam der Wahl für die nächsten zwei Jahre zu stellen. Ebenso wollen wir eine Untersuchung zur Zukunft unserer Gemeinschaft beginnen.

Nach fast 70 Jahren ist es angebracht, die Entwicklung der Gemeinschaft zu analysieren, Problembereiche zu identifizieren und zukunftsgerichtete Handlungsfelder zu definieren und zu bearbeiten. Am Ende soll eine nachhaltig zukunftsfähige Gemeinschaft stehen, die unsere traditionsstiftende Arbeit durchgängig durch die Fliegergenerationen und über die Grenzen hinweg fortsetzt.

Dies kann aber auch nur geschehen, wenn wir in den nächsten zwei Jahren engagierte Mitglieder finden, die unseren Vorstand verstärken und auch Verantwortung übernehmen.

Es gibt also viel zu reden in Köln und ich würde mich freuen, dies mit möglichst vielen Teilnehmern tun zu können.

Bis dahin alles Gute

Hr/ Euer

Volker Frimmer